# Ergänzendene Datenschutzinformation / Datenschutzerklärung

## für Patienten zur Nutzung medizinischer Tools

www.cbtmed.de

*Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Nennung aller Geschlechtsformen (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.*

**Sehr geehrte Patienten,**

für unsere Patienten besteht bereits eine allgemeine Datenschutzerklärung mit allen erforderlichen Informationen. Die nachfolgenden Datenschutzhinweise ergänzen diese Datenschutzerklärung, sofern in der jeweiligen Einrichtung zusätzlich medizinische Tools und Online-Dienste eingesetzt werden, beispielsweise zur effizienten Terminvergabe, zur digitalen Bereitstellung und Bearbeitung von Formularen oder zur Unterstützung organisatorischer Abläufe. Im Rahmen des Einsatzes medizinischer oder digitaler Tools, etwa zur Terminorganisation oder zur digitalen Bereitstellung und Bearbeitung von Formularen, verarbeitet unsere medizinische Einrichtung (nachfolgend „wir", „uns" oder „unser") Ihre personenbezogenen Daten, einschließlich Gesundheitsdaten (nachfolgend zusammen „Daten") im Rahmen der Vorgaben aus der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

### 1. Doctolib, ein Dienst der Doctolib GmbH, Mehringdamm 51, 10961 Berlin, Deutschland („Doctolib")

Wir setzen den Terminmanagement- und Kommunikationsplattform-Dienst von Doctolib zu folgenden Zwecken ein:

- Online-Terminvereinbarung und -verwaltung;
- Organisation des Praxisablaufs;
- Versand von Terminbestätigungen und -erinnerungen;
- Kommunikation mit Patienten;
- Austausch von Dokumenten;
- Reduzierung von Terminausfällen;
- Videosprechstunden.

Hierfür werden insbesondere die folgenden personenbezogenen Daten verarbeitet:

- Stammdaten (z.B. Name, Adresse);
- Kontaktdaten (z.B. Telefon, E-Mail);
- Termindaten (z.B. Datum, Uhrzeit, Behandlungsart);
- Kommunikationsdaten (z.B. Terminbestätigung, Erinnerung);
- Gesundheitsdaten (z.B. im Rahmen Ihrer Anlassbeschreibung für die Terminbuchung oder beim Austausch von Dokumenten).
- technische Nutzungs- und Systemdaten (z. B. IP-Adresse, Browser- und Betriebssystemdaten, Zeitpunkte der Nutzung).

Die Verarbeitung erfolgt auf folgenden Rechtsgrundlagen:

- Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO i.V.m. §§ 630a ff. und 630f BGB (Durchführung des Behandlungsvertrags bzw. vorvertragliche Maßnahmen);
- Art. 9 Abs. 2 S. 1 lit. h) DSGVO i. V. m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b) BDSG (Verarbeitung von Gesundheitsdaten zur Gesundheitsvorsorge sowie zur medizinischen Diagnostik, Versorgung und Behandlung), sofern wir keine Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 S. 1 lit. a) DSGVO abgefragt haben;
- Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f) DSGVO: für technische Betriebs- und Sicherheitsprozesse (z. B. Stabilität, Fehleranalyse), sofern kein vorrangiger Vertragstatbestand besteht.

Die konkreten Rechtsgrundlagen richten sich nach dem jeweiligen Verarbeitungszweck. Soweit Daten freiwillig übermittelt werden, erfolgt dies im Rahmen der patientenseitigen Mitwirkung an der Behandlung.

Empfänger Ihrer Daten ist der Anbieter Doctolib. Wir haben mit Docotlib einen Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) nach Art. 28 DSGVO geschlossen. Demnach darf Doctolib Ihre Daten nicht für eigene Zwecke verarbeiten. Doctolib verarbeitet Daten teilweise als Auftragsverarbeiter der Praxis (z. B. Terminverwaltung, Videosprechstunde) und teilweise in eigenständige datenschutzrechtlicher Verantwortlichkeit (z. B. Betrieb der Plattform und Nutzerkonten). Bitte beachten Sie, dass wenn Sie bereits ein eigenständiges Nutzerkonto über Doctolib angelegt haben, für Ihre Datenverarbeitung, Doctolib dann verantwortlich ist, und nicht wir. Mehr zur Verarbeitung Ihrer Daten durch Doctolib können Sie hier nachlesen: **https://media.doctolib.com/image/upload/v1753974148/legal/B2C-PrivacyPolicy-JULY_25-DE.pdf**

Nach Angaben von Doctolib werden Ihre Gesundheitsdaten ausschließlich innerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums (EU/EWR) gespeichert. Eine Verarbeitung durch Drittländer kann nicht ausgeschlossen werden, findet aber ausschließlich im Rahmen der datenschutzrechtlich zulässigen Voraussetzungen statt.

### 2. Idana, ein Dienst der Idana AG, Ellen-Gottlieb-Straße 19, 79106 Freiburg i.Br., Deutschland („Idana")

Idana ist ein digitales Anamnesetool und Patientenaufnahme-System. Es dient dazu, Patientendaten vor dem Termin digital (z.B. durch Fragebögen) zu erheben und zu verarbeiten, um administrative Prozesse zu optimieren und klinische Abläufe zu verbessern.



© 2026 - CBT Bonn MVZ GmbH | Am Propsthof 3 | 53121 Bonn

Die Verarbeitung Ihrer Daten über das Tool Idana erfolgt zu folgenden Zwecken:

- digitale Erfassung von Anamnesedaten mittels medizinischer Fragebögen;
- Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation der medizinischen Behandlung;
- digitale Bereitstellung von Formularen, Aufklärungsunterlagen und Fragebögen;
- eindeutige Zuordnung von Erklärungen und Unterschriften;
- Absicherung des technischen Betriebs sowie Schutz vor Missbrauch.

Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich im Zusammenhang mit der medizinischen Versorgung der Patienten. Mit der speziellen Verschlüsselungs-Technologie von Idana werden Ihre Daten auf Ihrem Endgerät (z.B. am Desktop, Tablet, Smartphone) verschlüsselt und in diesem verschlüsselten Zustand in der Cloud-Datenbank gespeichert. Mit der Verschlüsselung wird sichergestellt, dass nur befugte Empfänger bei uns Ihre Daten öffnen und einsehen können. Zudem ist die Entschlüsselung bei uns ausschließlich über eine PIN möglich, die nur befugten Personen zur Verfügung steht. Weder der Anbieter der Patienten-App, Idana, noch die Betreiber der von Idana beauftragten Rechenzentren verfügen über einen Zugriff auf Schlüssel oder unverschlüsselte Patienteninformationen.

Über Idana werden insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- Stammdaten (z. B. Vor- und Nachname, Geschlecht, Geburtsdatum, Patienten-ID, E-Mail-Adresse);
- Gesundheitsdaten i. S. d. Art. 9 Abs. 1 DSGVO (z. B. anamnestische Angaben, medizinische Vorgeschichte, Angaben aus Fragebögen);
- biometrische Daten, soweit eine Unterschrift auf einem Endgerät geleistet wird (z. B. Druckstärke, Bewegungsdaten des Eingabestifts);
- technische Nutzungs- und Systemdaten (z. B. IP-Adresse, Browser- und Betriebssystemdaten, Zeitpunkte der Nutzung);
- ggf. Inhalte von Begleitnachrichten, die im Rahmen des E-Mail-Versands von Fragebögen übermittelt werden;
- Welche Gesundheitsdaten im Einzelnen verarbeitet werden, hängt vom jeweiligen Fragebogentyp und den durch den Patienten gemachten Angaben ab;
- Die Verarbeitung erfolgt auf folgenden Rechtsgrundlagen;
  - Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b) DSGVO i.V.m. §§ 630a ff. und 630f BGB (Durchführung des Behandlungsvertrags bzw. vorvertragliche Maßnahmen);
  - Art. 9 Abs. 2 S. 1 lit. h) DSGVO i. V. m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b) BDSG (Gesundheitsvorsorge, Diagnostik, Versorgung und Behandlung im Gesundheitsbereich);
  - bei Nutzung von Idana-Check-In: Art. 9 Abs. 2 S. 1 lit. a) DSGVO (ausdrückliche Einwilligung für die einmalige Anforderung eines Fragebogens);
  - Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f) DSGVO: für technische Betriebs- und Sicherheitsprozesse (z. B. Stabilität, Fehleranalyse), sofern kein vorrangiger Vertragstatbestand besteht.

Die konkreten Rechtsgrundlagen richten sich nach dem jeweiligen Verarbeitungszweck. Soweit Daten freiwillig übermittelt werden, erfolgt dies im Rahmen der patientenseitigen Mitwirkung an der Behandlung.

Empfänger der Daten ist der Anbieter Idana als technischer Dienstleister. Eine darüberhinausgehende Weitergabe an Dritte erfolgt nicht, sofern keine gesetzliche Verpflichtung besteht. Soweit Idana Daten in die USA übermittelt, erfolgt dies auf Grundlage des EU-US Data Privacy Framework (Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission vom 10.07.2023).

Mit Idana wurde ein AVV abgeschlossen. Weitere Informationen sind hier zu finden: **https://idana.app/privacy-policy?utm_campaign=E-Books&utm_source=Content&utm_me-dium=2024-01-E-Book-Datenschutz-und-Rechtssicherheit-bei-Idana&utm_content=Text-link_https:%2F%2Fidana.app%2Fprivacy-policy**.

**3. myMedax, ein Dienst der SUXEDO GmbH & Co.KG, Sulzbachtalstraße 128, 66125 Saarbrücken, Deutschland (myMedax)**

Die Nutzung von myMedax dient der digitalen Erhebung von patientenseitig bereitgestellten Informationen mittels Fragebögen.

Die Verarbeitung erfolgt insbesondere zu folgenden Zwecken:

- strukturierte Erfassung von Angaben der Patienten (z. B. anamnestische Informationen);
- Vorbereitung und Unterstützung der medizinischen Behandlung;
- Reduzierung papiergebundener Datenerhebungen;
- effiziente Bereitstellung der erhobenen Angaben für die behandelnde Praxis.

myMedax dient ausschließlich der Datenerhebung. Eine ärztliche Behandlungsdokumentation oder Patientenakte wird über myMedax selbst nicht geführt. Über myMedax werden, abhängig vom jeweiligen Fragebogen, insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- Stammdaten (z. B. Name, Vorname, Geburtsdatum, Kontaktdaten, sofern abgefragt)
- Gesundheitsdaten im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DSGVO;
- sonstige gesundheitsbezogene Informationen, die freiwillig in Fragebögen eingetragen werden;


© 2026 - CBT Bonn MVZ GmbH | Am Propsthof 3 | 53121 Bonn

- technische Nutzungs- und Systemdaten (z. B. IP-Adresse, Browser- und Betriebssystemdaten, Zeitpunkte der Nutzung).

Der konkrete Umfang der Gesundheitsdaten ergibt sich aus den jeweils eingesetzten Fragebögen und den gemachten Angaben.

- Die Verarbeitung erfolgt auf folgenden Rechtsgrundlagen:
- Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO i.V.m. §§ 630a ff. und 630f BGB (Durchführung des Behandlungsvertrags bzw. vorvertragliche Maßnahmen);
- Art. 9 Abs. 2 S. 1 lit. h) DSGVO i. V. m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b) BDSG (Verarbeitung von Gesundheitsdaten zur Gesundheitsvorsorge sowie zur medizinischen Diagnostik, Versorgung und Behandlung), sofern wir keine Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 S. 1 lit. a) DSGVO abgefragt haben;
- Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f) DSGVO: für technische Betriebs- und Sicherheitsprozesse (z. B. Stabilität, Fehleranalyse), sofern kein vorrangiger Vertragstatbestand besteht.

Die konkreten Rechtsgrundlagen richten sich nach dem jeweiligen Verarbeitungszweck. Soweit Daten freiwillig übermittelt werden, erfolgt dies im Rahmen der patientenseitigen Mitwirkung an der Behandlung.

Empfänger der Daten ist der Anbieter von myMedax als technischer Dienstleister. Eine darüberhinausgehende Weitergabe an Dritte erfolgt nicht, sofern keine gesetzliche Verpflichtung besteht. Mit dem Anbieter von myMedax wurde ein entsprechender AVV abgeschlossen.

**4. SAMEDI, ein Deinst der samedi GmbH, Rigaer Straße 44, 10247 Berlin, Deutschland („SAMEDI")**

Die SAMEDI-Software wird zur digitalen Erhebung, Verwaltung und Bereitstellung personenbezogener Daten im Rahmen der Praxisorganisation und Patientenkommunikation eingesetzt.

Dies umfasst insbesondere:

- Erhebung und Bereitstellung von patientenseitigen Informationen, z. B. im Rahmen von Online-Terminanfragen oder Formularen;
- Unterstützung organisatorischer Abläufe (z. B. Online-Terminvergabe, Kalender- und Ressourcenplanung);
- Übermittlung relevanter Informationen an die Praxis zur medizinischen Versorgung;
- Absicherung und Betrieb der SAMEDI-Software (z. B. Stabilität, Sicherheit).

SAMEDI dient als technische Plattform zur Erhebung, Speicherung und Übermittlung dieser Daten. Eine vollständige elektronische Patientenakte oder eigenständige ärztliche Behandlungsdokumentation wird durch SAMEDI selbst nicht geführt; SAMEDI fungiert für die Praxis als Datenerhebung- und Organisations-Tool. SAMEDI setzt bei der Übertragung und Speicherung personenbezogener Daten auf verschlüsselte Datenübermittlung (TLS) und verschlüsselte Speicherung (z. B. AES-256). Es wird eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung verwendet, bei der verschlüsselte Daten nur mit den entsprechenden Nutzeranmeldedaten entschlüsselt werden können. Dies soll sicherstellen, dass weder SAMEDI noch Dritte unverschlüsselte Gesundheitsdaten einsehen können. Die Daten werden in Deutschland gehostet.

Die über SAMEDI verarbeiteten personenbezogenen Daten können umfassen:

- Stammdaten (z. B. Name, Vor- und Nachname, Geburtsdatum);
- Kontaktdaten (z. B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer);
- Terminbezogene Daten (z. B. Termindatum/-zeit, Anliegen, Status);
- Gesundheitsbezogene Angaben, soweit diese zur Terminvereinbarung oder Formularbearbeitung abgefragt werden (z. B. Beschwerden, medizinische Angaben);
- technische Nutzungs- und Systemdaten (z. B. IP-Adresse, Browser- und Betriebssystemdaten, Zeitpunkte der Nutzung).

Die konkreten Datenarten ergeben sich aus den in der Praxis eingesetzten SAMEDI-Modulen und Formularen.

Die Verarbeitung erfolgt auf folgenden Rechtsgrundlagen der DSGVO, sofern wir bei der Datenerhebung nicht ihre ausdrückliche Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 S. 1 lit. a) DSGVO eingeholt haben;

- Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO i.V.m. §§ 630a ff. und 630f BGB, zur Durchführung des Behandlungsvertrags bzw. vorvertragliche Maßnahmen (z. B. Terminvereinbarung);
- Art. 9 Abs. 2 S. 1 lit. h) DSGVO i. V. m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b) BDSG: für die Verarbeitung gesundheitsbezogener Daten zur Gesundheitsversorgung, Diagnostik und Be-handlung;
- Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f) DSGVO: für technische Betriebs- und Sicherheitsprozesse (z. B. Stabilität, Fehleranalyse), sofern kein vorrangiger Vertragstatbestand besteht.

Die konkreten Rechtsgrundlagen richten sich nach dem jeweiligen Verarbeitungszweck. Soweit Daten freiwillig übermittelt werden, erfolgt dies im Rahmen der patientenseitigen Mitwirkung an der Behandlung.

Empfänger personenbezogener Daten ist der Anbieter der SAMEDI-Software als technischer Dienstleister im Rahmen der Auftragsverarbeitung. Die Datenübermittlung erfolgt nur im Rahmen der genannten Zwecke und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben. Mit SAMEDI wurde ein entsprechender AVV abgeschlossen.


© 2026 - CBT Bonn MVZ GmbH | Am Propsthof 3 | 53121 Bonn

**5. CLICKDOC Videosprechstunde, ein Dienst der CGM Mobile Services GmbH, Maria Trost 21, 56070 Koblenz, Deutschland („Clickdoc")**

Die Clickdoc-Videosprechstunde wird zur Durchführung ärztlicher Videosprechstunden eingesetzt.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zu folgenden Zwecken:

- technische Durchführung der ärztlichen Videosprechstunde;
- audiovisuelle Kommunikation zwischen Praxis und Patient;
- Organisation und Absicherung der Videositzung.

Die Clickdoc-Videosprechstunde dient ausschließlich der technischen Bereitstellung der Videosprechstunde. Eine Aufzeichnung der Videosprechstunde findet nicht statt.

Im Rahmen der Nutzung der Clickdoc-Videosprechstunde werden insbesondere folgende Kategorie von Daten verarbeitet:

- Stammdaten (z. B. Name, soweit zur Zuordnung der Videosprechstunde erforderlich);
- Kontaktdaten (z. B. E-Mail-Adresse oder Telefonnummer, sofern zur Einladung oder Terminorganisation genutzt);
- Gesundheitsdaten im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DSGVO, soweit diese Gegenstand der ärztlichen Kommunikation sind;
- Kommunikationsdaten (Audio- und Videodaten), ausschließlich zur Live-Übertragung der Videosprechstunde;
- technische Nutzungs- und Systemdaten (z. B. IP-Adresse, Browser- und Betriebssystemdaten, Zeitpunkte der Nutzung).

Der konkrete Umfang der Gesundheitsdaten ergibt sich aus dem Inhalt der jeweiligen Videosprechstunde.

Die Verarbeitung erfolgt auf folgenden Rechtsgrundlagen, sofern wir nicht Ihre ausdrückliche Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 S. 1 lit. a) DSGVO abgefragt haben:

- Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO i.V.m. §§ 630a ff. und 630f BGB, zur Durchführung des Behandlungsvertrags bzw. vorvertragliche Maßnahmen;
- Art. 9 Abs. 2 S. 1 lit. h) DSGVO i. V. m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b) BDSG (Verarbeitung von Gesundheitsdaten zur medizinischen Versorgung und Behandlung);
- Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f) DSGVO: für technische Betriebs- und Sicherheitsprozesse (z. B. Stabilität, Fehleranalyse), sofern kein vorrangiger Vertragstatbestand besteht.

Die konkreten Rechtsgrundlagen richten sich nach dem jeweiligen Verarbeitungszweck. Soweit Daten freiwillig übermittelt werden, erfolgt dies im Rahmen der patientenseitigen Mitwirkung an der Behandlung.

Empfänger personenbezogener Daten ist der Anbieter der Clickdoc-Videosprechstunde als technischer Dienstleister. Eine Weitergabe an sonstige Dritte erfolgt nicht, sofern keine gesetzliche Verpflichtung besteht. Mit dem Anbieter der Clickdoc-Videosprechstunde wurde ein entsprechender AVV abgeschlossen. Die Verarbeitung erfolgt auf Servern innerhalb der EU/EWR.

**6. DOCTENA, ein Dienst von Doctena Luxembourg, 275, Rue de Luxembourg, L-8077 Helfent Bertrange, Luxemburg („DOCTENA")**

Für die Online-Terminbuchung und die digitale Terminverwaltung nutzen wir den Dienst DOCTENA. Je nach Verarbeitungsvorgang nimmt DOCTENA unterschiedliche datenschutzrechtliche Rollen ein:

- Eigenständige Verantwortlichkeit von DOCTENA für den Betrieb der DOCTENA-Plattform, insbesondere:
  - o Bereitstellung der Plattform;
  - o Nutzerkonten von Patientinnen und Patienten;
  - o öffentlich zugängliche Arzt- und Praxisprofile;
  - o Suche, Auswahl und Buchung von Terminen auf der Plattform;
- Auftragsverarbeitung für die Praxis, soweit DOCTENA personenbezogene Daten im Auftrag der Praxis zur Terminverwaltung verarbeitet (z. B. Übermittlung und Synchronisation von Buchungsdaten).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit DOCTENA erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Online-Terminvereinbarung zwischen Patienten und der Praxis;
- Verwaltung und Organisation von Terminen;
- Übermittlung terminbezogener Informationen an die Praxis;
- Kommunikation im Zusammenhang mit Terminbuchungen (z. B. Bestätigungen, Erinnerungen).

Im Zusammenhang mit DOCTENA werden insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- Stammdaten (z. B. Name, Vorname);
- Kontaktdaten (z. B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer);


© 2026 - CBT Bonn MVZ GmbH | Am Propsthof 3 | 53121 Bonn

- Terminbezogene Daten (z. B. Datum, Uhrzeit, gebuchte Leistung, Status);
- Gesundheitsbezogene Angaben, soweit diese im Rahmen der Terminbuchung freiwillig angegeben werden (z. B. Terminanlass);
- technische Nutzungs- und Systemdaten (z. B. IP-Adresse, Browser- und Betriebssystemdaten, Zeitpunkte der Nutzung).

Der konkrete Umfang der Datenverarbeitung richtet sich nach den genutzten Funktionen von DOCTENA.

Die Verarbeitung der von DOCTENA an uns übermittelten Daten erfolgt auf Grundlage von:

- Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO i.V.m. §§ 630a ff. und 630f BGB, zur Durchführung des Behandlungsvertrags bzw. vorvertragliche Maßnahmen;
- Art. 9 Abs. 2 S. 1 lit. h) DSGVO i. V. m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG, soweit im Zusammenhang mit der Terminbuchung Gesundheitsdaten verarbeitet werden, sofern wir keine ausdrücklich Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 S. 1 lit. a) DSGVO eingeholt haben.
- Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f) DSGVO: für technische Betriebs- und Sicherheitsprozesse (z. B. Stabilität, Fehleranalyse), sofern kein vorrangiger Vertragstatbestand besteht.

Die Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung auf der DOCTENA-Plattform selbst ergeben sich aus den Datenschutzhinweisen von DOCTENA: **https://www.doctena.com/delu/datenschutzrichtlinie/**. Soweit Daten freiwillig übermittelt werden, erfolgt dies im Rahmen der patientenseitigen Mitwirkung an der Behandlung.

Empfänger der personenbezogenen Daten ist der Anbieter von DOCTENA, als Betreiber der Terminplattform. Eine darüberhinausgehende Weitergabe erfolgt nicht, sofern keine gesetzliche Verpflichtung besteht. Soweit DOCTENA Daten im Auftrag der Praxis zur Terminverwaltung verarbeitet, erfolgt dies im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO. Ein entsprechender AVV wurde abgeschlossen.

**7. OneDoc, ein Dienst von OneDoc SA, Chemin des Mines 15 BIS,1202 Genf, Schweiz („OneDoc")**

Für die Online-Terminbuchung und digitale Terminverwaltung nutzen wir die Plattform OneDoc. OneDoc nimmt, abhängig vom jeweiligen Verarbeitungsvorgang, unterschiedliche datenschutzrechtliche Rollen ein:

- Eigenständige Verantwortlichkeit von OneDoc für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit:
  o dem Betrieb der OneDoc-Plattform;
  o der Registrierung und Nutzung von Nutzerkonten durch Patientinnen und Patienten;
  o der Suche, Auswahl und Buchung von Terminen;
  o der plattforminternen Kommunikation sowie systemseitigen Benachrichtigungen.
- Auftragsverarbeitung für die Praxis, soweit OneDoc personenbezogene Daten im Auftrag der Praxis verarbeitet, insbesondere:
  o technische Bereitstellung der Terminverwaltung;
  o Übermittlung und Synchronisation von Termin- und Buchungsdaten;
  o Bereitstellung von Schnittstellen zur Praxisorganisation;
  o Konsultation oder Nachbehandlung des Patienten.

Die Verarbeitung Ihrer Daten im Zusammenhang mit OneDoc erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Ermöglichung der Online-Terminbuchung durch Patienten;
- Verwaltung, Organisation und Synchronisation von Terminen;
- Übermittlung terminbezogener Informationen an die Praxis;
- Kommunikation im Zusammenhang mit Terminbuchungen (z. B. Bestätigungen, Erinnerungen).

Im Zusammenhang mit der Nutzung von OneDoc werden insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- Stammdaten (z. B. Name, Vorname);
- Kontaktdaten (z. B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer);
- Terminbezogene Daten (z. B. Datum, Uhrzeit, gebuchte Leistung, Status);
- Gesundheitsbezogene Angaben, soweit diese im Rahmen der Terminbuchung freiwillig angegeben werden (z. B. Terminanlass);
- technische Nutzungs- und Systemdaten (z. B. IP-Adresse, Browser- und Betriebssystemdaten, Zeitpunkte der Nutzung).

Der konkrete Umfang der Datenverarbeitung richtet sich nach den aktivierten Funktionen und den Einstellungen innerhalb von OneDoc.

Die Verarbeitung der an die Praxis übermittelten Daten erfolgt auf Grundlage von:

- Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO i.V.m. §§ 630a ff. und 630f BGB, zur Durchführung des Behandlungsvertrags bzw. vorvertragliche Maßnahmen;
- Art. 9 Abs. 2 S. 1 lit. h) DSGVO i. V. m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b) BDSG, soweit im Rahmen der Terminbuchung Gesundheitsdaten verarbeitet werden sofern wir keine ausdrücklich Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 S. 1 lit. a) DSGVO eingeholt haben;
- Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f) DSGVO: für technische Betriebs- und Sicherheitsprozesse (z. B. Stabilität, Fehleranalyse), sofern kein vorrangiger Vertragstatbestand besteht.


© 2026 - CBT Bonn MVZ GmbH | Am Propsthof 3 | 53121 Bonn

Die Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung auf der OneDoc-Plattform selbst ergeben sich aus den Datenschutzinformationen und Nutzungsbedingungen von OneDoc: **https://privacy.onedoc.ch/de/privacy-policy**. Soweit Daten freiwillig übermittelt werden, erfolgt dies im Rahmen der patientenseitigen Mitwirkung an der Behandlung.

Empfänger der Daten ist der Anbieter von OneDoc als Betreiber der Plattform. Eine darüberhinausgehende Weitergabe erfolgt nicht, sofern keine gesetzliche Verpflichtung besteht. Soweit OneDoc personenbezogene Daten im Auftrag der Praxis verarbeitet, erfolgt dies im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO. Ein entsprechender AVV ist Bestandteil der vertraglichen Regelungen mit OneDoc.

**8. DocMedico, ein Dienst der Docmedico GmbH, Ehrengutstraße 7, 80469 München, Deutschland („DocMedico")**

Für die Online-Terminbuchung nutzen wir die externe Plattform DocMedico. DocMedico stellt eine Plattform bereit, auf der:

- Ärzte bzw. Praxen mit einem Profil vertreten sind und
- Patienten selbstständig Termine buchen und mit der Praxis kommunizieren können.

Für die Datenverarbeitung auf der DocMedico-Plattform (z. B. Nutzerkonten, Plattformbetrieb, Terminbuchung) ist DocMedico eigenständig datenschutzrechtlich verantwortlich.

Soweit DocMedico terminbezogene Informationen an die Praxis übermittelt, verarbeitet die Praxis diese Daten im eigenen Verantwortungsbereich zur Organisation der Behandlung. Eine ärztliche Behandlungsdokumentation oder elektronische Patientenakte wird über DocMedico selbst nicht geführt.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit DocMedico erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Ermöglichung der Online-Terminvereinbarung;
- Übermittlung terminbezogener Informationen an die Praxis;
- Organisation und Verwaltung von Terminen;
- Kommunikation im Zusammenhang mit Terminbuchungen (z. B. Terminbestätigungen oder Rückfragen).

Im Zusammenhang mit der Nutzung von DocMedico werden insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- Stammdaten (z. B. Name, Vorname);
- Kontaktdaten (z. B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer);
- Terminbezogene Daten (z. B. Datum, Uhrzeit, Fachrichtung, gebuchte Leistung);
- Gesundheitsbezogene Angaben, soweit diese im Rahmen der Terminbuchung oder Kommunikation freiwillig angegeben werden (z. B. Terminanlass);
- technische Nutzungs- und Systemdaten (z. B. IP-Adresse, Browser- und Betriebssystemdaten, Zeitpunkte der Nutzung);

Der konkrete Umfang der Verarbeitung richtet sich nach den Funktionen der Plattform und den von den Nutzern gemachten Angaben.

Die Verarbeitung der an die Praxis übermittelten Daten erfolgt auf Grundlage von:

- Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO i.V.m. §§ 630a ff. und 630f BGB, zur Durchführung des Behandlungsvertrags bzw. vorvertragliche Maßnahmen;
- Art. 9 Abs. 2 S. 1 lit. h) DSGVO i. V. m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b BDSG, soweit im Zusammenhang mit der Terminbuchung oder Kommunikation Gesundheitsdaten verarbeitet werden und sofern wir keine ausdrückliche Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 S. 1 lit. a) DSGVO eingeholt haben;
- Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f) DSGVO: für technische Betriebs- und Sicherheitsprozesse (z. B. Stabilität, Fehleranalyse), sofern kein vorrangiger Vertragstatbestand besteht.

Die Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung auf der DocMedico-Plattform selbst ergeben sich aus den Datenschutzhinweisen von DocMedico: **https://www.docmedico.de/datenschutz/rezeption/**. Soweit Daten freiwillig übermittelt werden, erfolgt dies im Rahmen der patientenseitigen Mitwirkung an der Behandlung.

Empfänger der Daten ist der Anbieter von DocMedico als Betreiber der Terminplattform. Eine darüberhinausgehende Weitergabe erfolgt nicht, sofern keine gesetzliche Verpflichtung besteht.

**9. Arzt Direkt, ein Dienst der zollsoft GmbH Ernst-Haeckel-Platz 5/6, 07745 Jena, Deutschland („arzt-direkt")**

Wir nutzen die Plattform arzt-direkt zur digitalen Terminvereinbarung, zur Durchführung von Videosprechstunden sowie zur sicheren digitalen Kommunikation mit Patientinnen und Patienten. Arztdirekt stellt hierfür eine technische Plattform bereit, über die:

- Online-Arzttermine vereinbart werden können;
- Videosprechstunden durchgeführt werden;
- Nachrichten sowie Dateien (z. B. Fotos oder Befunde) übermittelt werden können.

Nach den Angaben von arztdirekt werden Kommunikationsinhalte Ende-zu-Ende verschlüsselt übertragen. Inhalte werden nicht dauerhaft serverseitig gespeichert, sondern ausschließlich zur Übermittlung zwischen den beteiligten Endgeräten verarbeitet.


© 2026 - CBT Bonn MVZ GmbH | Am Propsthof 3 | 53121 Bonn

# Ergänzendene Datenschutzinformation / Datenschutzerklärung

## für Patienten zur Nutzung medizinischer Tools

www.cbtmed.de

Arzt-direkt ersetzt weder ein Praxisverwaltungssystem noch eine elektronische Patientenakte.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Zusammenhang mit arzt-direkt zu folgenden Zwecken:

- digitale Vereinbarung und Verwaltung von Arztterminen;
- Durchführung ärztlicher Videosprechstunden;
- sichere digitale Kommunikation zwischen Praxis und Patientinnen bzw. Patienten;
- Übermittlung von Nachrichten sowie Dateien (z. B. Fotos oder Befunde) zur Behandlungsunterstützung;
- organisatorische Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Behandlung;
- technischer Betrieb und Absicherung der Plattform.

Im Zusammenhang mit der Nutzung von arzt-direkt werden insbesondere folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- Stammdaten (z. B. Name, Vorname);
- Kontaktdaten (z. B. E-Mail-Adresse, Telefonnummer)
- Terminbezogene Daten (z. B. Datum, Uhrzeit, Anlass des Termins);
- Kommunikationsinhalte (z. B. Textnachrichten);
- Dateiinhalte (z. B. Fotos, medizinische Unterlagen oder Befunde), soweit diese freiwillig übermittelt werden;
- Gesundheitsdaten im Sinne von Art. 9 Abs. 1 DSGVO, soweit sich diese aus Terminangaben, Kommunikation oder der Videosprechstunde ergeben;
- Audio- und Videodaten im Rahmen der Videosprechstunde (ausschließlich zur Live-Übertragung);
- technische Nutzungs- und Systemdaten (z. B. IP-Adresse, Browser- und Betriebssystemdaten, Zeitpunkte der Nutzung).
- Der konkrete Umfang der Verarbeitung hängt von den genutzten Funktionen ab.

Die Verarbeitung der der Praxis übermittelten personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von:

- Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO i.V.m. §§ 630a ff. und 630f BGB, zur Durchführung des Behandlungsvertrags bzw. vorvertragliche Maßnahmeninsbesondere Terminvereinbarung und Videosprechstunde;
- Art. 9 Abs. 2 S. 1 lit. h) DSGVO i. V. m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b) BDSG, soweit gesundheitsbezogene Daten im Rahmen der Terminvereinbarung, Kommunikation oder Videosprechstunde verarbeitet werden, sofern wir keine ausdrücklich Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 S. 1 lit. a) DSGVO eingeholt haben;
- Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f) DSGVO: für technische Betriebs- und Sicherheitsprozesse (z. B. Stabilität, Fehleranalyse), sofern kein vorrangiger Vertragstatbestand besteht.

Die Rechtsgrundlagen für Verarbeitungen, die arzt-direkt zur Bereitstellung und zum Betrieb der Plattform in eigener Verantwortlichkeit durchführt, ergeben sich aus den Datenschutzhinweisen von arzt-direkt: **https://arzt-direkt.de/datenschutz/**

Soweit Daten freiwillig übermittelt werden, erfolgt dies im Rahmen der patientenseitigen Mitwirkung an der Behandlung.

Empfänger der Daten ist der Anbieter von arzt-direkt als Betreiber der Plattform. Eine darüberhinausgehende Weitergabe an Dritte erfolgt nicht, sofern keine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Nach den Angaben von arzt-direkt werden:

- Kommunikations-, Datei- sowie Video- und Audiodaten Ende-zu-Ende verschlüsselt übertragen;
- Inhalte nicht dauerhaft auf Servern des Plattformbetreibers gespeichert;
- keine Aufzeichnungen von Videosprechstunden angefertigt;

Der Plattformbetreiber hat keinen Zugriff auf unverschlüsselte Inhalte.

**Hinweise zur Abrechnung**

Sofern ärztliche Leistungen im Rahmen einer Videosprechstunde erbracht werden, können diese, bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, vertragsärztlich abgerechnet werden. Die Abrechnung erfolgt ausschließlich über die Praxis und das jeweilige Praxisverwaltungssystem.

Die im Zusammenhang mit der Videosprechstunde verarbeiteten personenbezogenen Daten dienen der Durchführung, Dokumentation und Abrechnung der ärztlichen Leistung. Die oben beschrieben Tools werden nicht zur Abrechnung genutzt. Sie erheben im Rahmen der Videosprechstunde abrechnungsrelevante Daten wie: Identifikationsdaten der Patienten, Zeitpunkt und Dauer der Videosprechstunde sowie Angaben zur Art der erbrachten Leistung. Abrechnungsrelevante Angaben werden ausschließlich in den Systemen der Praxis gespeichert und unterliegen den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, insbesondere § 630f BGB sowie den sozialrechtlichen Vorgaben.

**Rechtsgrundlagen:**

- Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO, Art. 9 Abs. 2 S. 1 lit. h) DSGVO i. V. m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. b) BDSG;
- § 630a ff BGB, § 295 SGB V, Anlage 31b BMV-Ä (Videosprechstunde).

Ihr CBT-Team



© 2026 - CBT Bonn MVZ GmbH | Am Propsthof 3 | 53121 Bonn